

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1979/7/5 12Os63/79, 15Os66/93, 14Os4/97, 11Os34/04, 11Os64/04, 15Os125/06f, 11Os173/08p, 12Os

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.07.1979

Norm

StGB §211

StGB §212

Rechtssatz

Tateinheit von § 211 Abs 1 StGB und § 212 StGB möglich; Abs 2 des § 211 StGB konsumiert hingegen § 212 StGB.

Entscheidungstexte

- 12 Os 63/79

Entscheidungstext OGH 05.07.1979 12 Os 63/79

- 15 Os 66/93

Entscheidungstext OGH 17.06.1993 15 Os 66/93

Vgl auch

- 14 Os 4/97

Entscheidungstext OGH 11.03.1997 14 Os 4/97

- 11 Os 34/04

Entscheidungstext OGH 27.04.2004 11 Os 34/04

Vgl auch

- 11 Os 64/04

Entscheidungstext OGH 27.07.2004 11 Os 64/04

Vgl auch

- 15 Os 125/06f

Entscheidungstext OGH 23.04.2007 15 Os 125/06f

Beisatz: Wenn das Vergehen der Blutschande vom Täter an einer mit ihm in absteigender Linie verwandten Person durch Verführung gemäß § 211 Abs 2 StGB begangen wird, ist durch die Verurteilung wegen dieser strafbaren Handlung der Unrechtsgehalt jener nach § 212 Abs 1 StGB abgegolten. Echte Konkurrenz (in Form von Idealkonkurrenz) liegt jedoch zwischen den strafbaren Handlungen nach § 211 Abs 1 StGB (auch bei Versuch) und nach § 212 Abs 1 StGB vor. (T1)

- 11 Os 173/08p

Entscheidungstext OGH 16.12.2008 11 Os 173/08p

Auch; Beis wie T1

- 12 Os 128/16i

Entscheidungstext OGH 15.12.2016 12 Os 128/16i

Beisatz: Echte Idealkonkurrenz zwischen § 211 Abs 1 StGB und § 212 Abs 1 StGB. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0095144

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.01.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at